

Gelebte internationale Zusammenarbeit am Ausbildungsstützpunkt Luftlande- Lufttransport (AusbStpLL/LTrsp)



Der Leiter des AusbStpLL/LTrsp, Oberstleutnant Udo Francke (li.), mit der französischen Delegation und dem französischen Verbindungsoffizier am AusbZ Inf in Hammelburg, Lieutenant-Colonel Arnaud Burret (re.), vor dem Wappen der ETAP im französischen Pau.

In der Woche vom 13.05. bis 17.05.2019 stand das Augenmerk auf einen internationalen Erfahrungsaustausch am AusbStpLL/LTrsp. Mit zwei Delegationen aus Frankreich und Indonesien konnte der AusbStpLL/LTrsp als Gastgeber seine Kompetenz im Rahmen des Lufttransports und des Fallschirmsprungs im internationalen Rahmen vorstellen. Während die französische Delegation einen gesamtheitlichen Überblick über alle Facetten der Ausbildung und der Materialbewirtschaftung bekam, wurde die indonesische Delegation insbesondere in dem Bereich der militärischen Freifallausbildung eingewiesen.

Der Schwerpunkt beider Nationen lag auf der Implementierung moderner Ausbildungsmöglichkeiten, wie die Nutzung der Windtunnelanlage in München, um die Sprungschüler optimal auf ihren ersten Sprung vorzubereiten oder die Nutzung der Ausbildungsattrappen um eine kosteneffiziente Ausbildung für alle in der Bundeswehr gängigen Luftfahrzeuge durchzuführen. Gerade die Ausbildungsattrappen fanden rege Begeisterung, da so unabhängig von der Verfügbarkeit von Luftfahrzeugen die Ausbildung ganzjährig sichergestellt werden kann.

Nach einer intensiven und interessanten Ausbildungswoche bekamen beide Delegationen noch die Möglichkeit am Sprungdienst teilzunehmen. Nach erfolgreichen Sprüngen wurde das Deutsche Fallschirmsprungabzeichen verliehen. Nach dem gelungenen Besuch wurde bereits Seitens der französischen Delegation eine Einladung an den AusbStpLL/LTrsp ausgesprochen.



Abzeichenverleihung durch den Leiter des AusbStpLL/LTrsp, OTL Udo Francke.

Autor: Leutnant Christoph Hartung

Fotos: Oberfähnrich Marcus Brandt